Goldene Hochzeit – Predigteinsteig zur Einsegnung in Gedichtform

Liebes Ehepaar....

Vielleicht haben Sie sich ja selber gewundert:
Das Alter der Ehe: ein halbes Jahrhundert!
Wie schnell ist die Zeit doch im Alltag vergangen!
War's Kunst oder Glück, so weit zu gelangen?

'Ne Ehe zu führen die so lange hält
ist nicht selbstverständlich hier auf dieser Welt!
Wie schnell bricht die Liebe bei Menschen entzwei!
Doch Sie sind sich einig und Sie sind sich treu!

Zur Goldenen Hochzeit, da schau 'n Sie zurück:
Vergangenes kommt wieder neu in den Blick:
Was war Ihnen wichtig? Und was hat gezählt?
Was war Ihnen Freude? Und was hat gequält?

Was gab Ihnen Kraft zueinander zu stehen
und so als ein Paar durch das Leben zu gehen?
War's nur Sympathie und die Schönheit des andern?
War'n das die Motive, gemeinsam zu wandern?

Vielleicht gab's ja manchmal auch Grund, sich zu streiten?
Dann war es die Einsicht in Notwendigkeiten,
dazu feste Ziele, die Sie fest verbunden –
und Trennendes haben Sie so überwunden?

Das Wesen der Liebe – hat Sie das ergriffen?
Hat Reibung gewärmt – und auch abgeschliffen?
Doch eins, das blieb fest – und das war Ihr JA,
und einer war gern für den anderen da?

Vielleicht ist manch äußere Anmut vergangen
doch konnten Sie innere Schönheit erlangen?
Dann sprechen die Augen und sagen die Falten:
Die Liebe ist jung – bei uns, den zwei Alten!

Einander viel danken, einander vergeben
und alles besprechen, hält Ehen am Leben.
Auch geistliches Leben hält Ehen gesund.
Nun dürfen Sie feiern – mit sehr gutem Grund!

Vor fünf mal zehn Jahren wurd'n Sie hier getraut
und hab'n an der Ehe dann weiter gebaut.
Der Bau ist gelungen und hat gut gehalten!
Was gibt es jetzt noch daran zu gestalten?

Sie haben einander – und das ist sehr viel –
sind so unterwegs – und noch längst nicht am Ziel!
Berufen zur Liebe, ja das sind Sie beide,
doch nicht nur im Hier und nicht nur im Heute!

Die Ehe ist irdisch. Sie hat ihre Zeit.
Doch Gott hat noch mehr für uns Menschen bereit!
Drum sind wir zusammen – hier an diesem Ort.
Wir sagen Gott Danke und hörn auf Sein Wort.

Wenn GOTT Sie jetzt anspricht, will ER Sie beschenken.
Sein Friede ist höher als all unser Denken.¹
ER schenkt neues Leben – selbst in schweren Zeiten²
Darf ER sie nun auch für Sein Reich zubereiten?

Die goldene Hochzeit am Ende der Tage
wo alles aus Gold ist und ganz ohne Plage,³
das wäre das ewige, himmlische Glück.
Doch wir sind noch hier – drum nochmal zurück:

Ob alles nur Gold war – oder gar rosa
in Ihrer Ehe? Ich rede nun Prosa!
Denn so eine Predigt – durchweg als Gedicht
das schaff ich als Prediger heut leider nicht!

Stephan Zeibig

... ..

¹ Phil 4,7

² Apg 14,22, Römer 8, besonders auch die letzten Verse

³ Offenbarung 21